

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1887

Dienstag, 27. September 2022

## WIR MACHEN MIT!

# DEMOKRATIE VORURTEIL



Wir sind die 3A der Augartenschule. Wir sind heute in der Demokratiewerkstatt und machen die Werkstatt Partizipation. Partizipation bedeutet Mitmachen. Wir beschäftigen uns heute mit Demokratie, Vorurteilen und Zivilcourage. Wir hoffen unsere Zeitungsbeiträge werden euch gefallen und ihr habt Spaß beim Lesen.

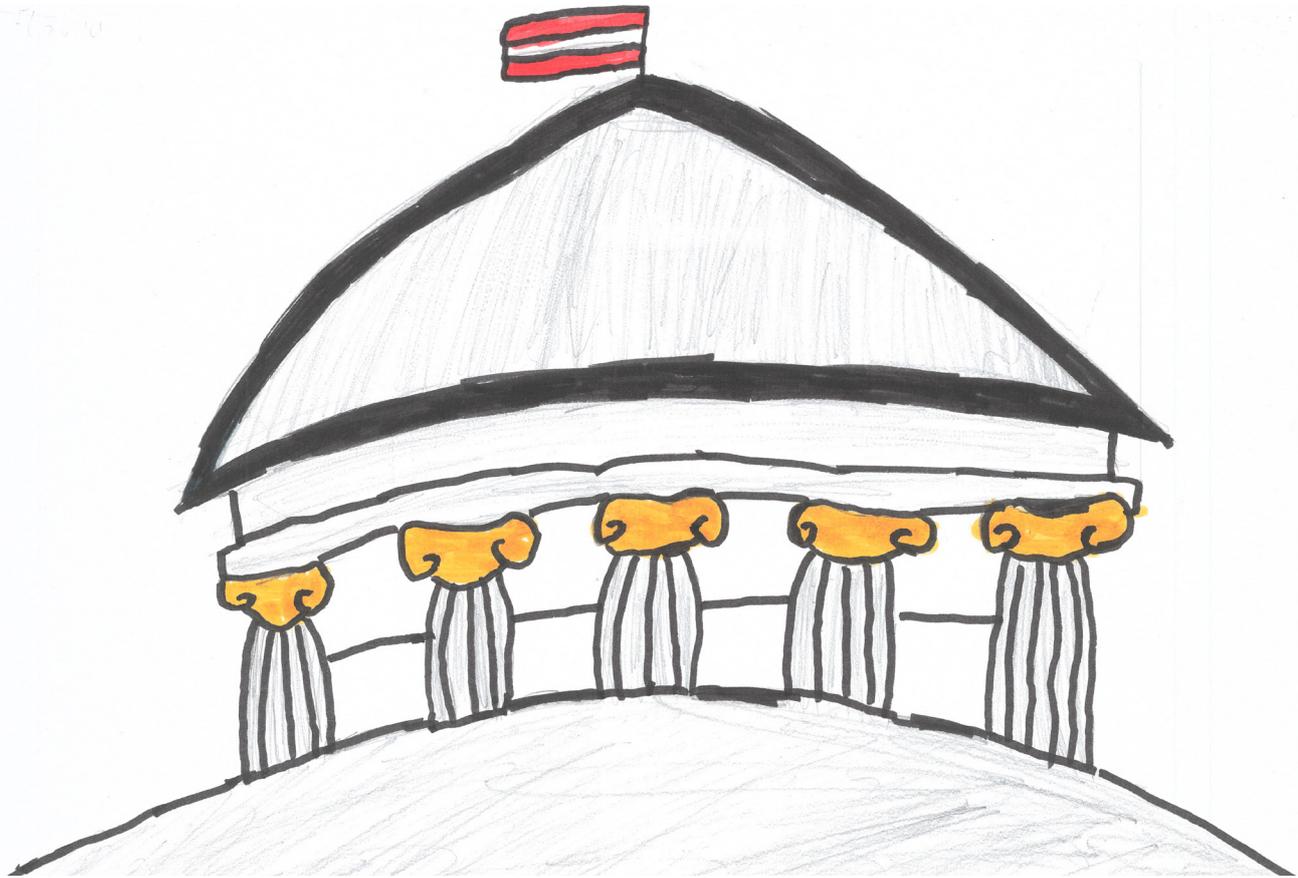
**Valentina (12) und Kristian (12)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DAS IST DEMOKRATIE

Teodora (12), Clara (12), Flaviu (14), Yagmur (12) und Milon (13)



Demokratie kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Herrschaft des Volkes“. Und das ist damit gemeint: In einer Demokratie soll sich jeder Mensch wohlfühlen können, dafür gibt es besondere Gesetze, wie z. B. die Menschenrechte. Die Gesetze und Regeln in einer Demokratie bestimmt nicht nur eine:r, sondern alle gemeinsam. Auch wir Kinder sind Teil der Demokratie, wir können z. B. in der Schule den Klassensprecher oder die Klassen-

sprecherin wählen oder unsere Meinung sagen. Wir können auch miteinander diskutieren oder demonstrieren. Alle haben in einer Demokratie etwas zu sagen. Jede:r hat eine freie Wahl, und jeder sollte einen freien Zugang zum Internet und anderen Medien haben .

Das Gegenteil von Demokratie ist Diktatur. Da gibt es z. B. keine Pressefreiheit, Rederechte, Meinungsfreiheit oder Chancengleichheit.



# Demokratie

Ich finde gut, dass ich in einer Demokratie lebe, weil es Frieden gibt.

In einer Demokratie darf jede:r die eigene Meinung sagen. Es gibt viele verschiedene Meinungen.

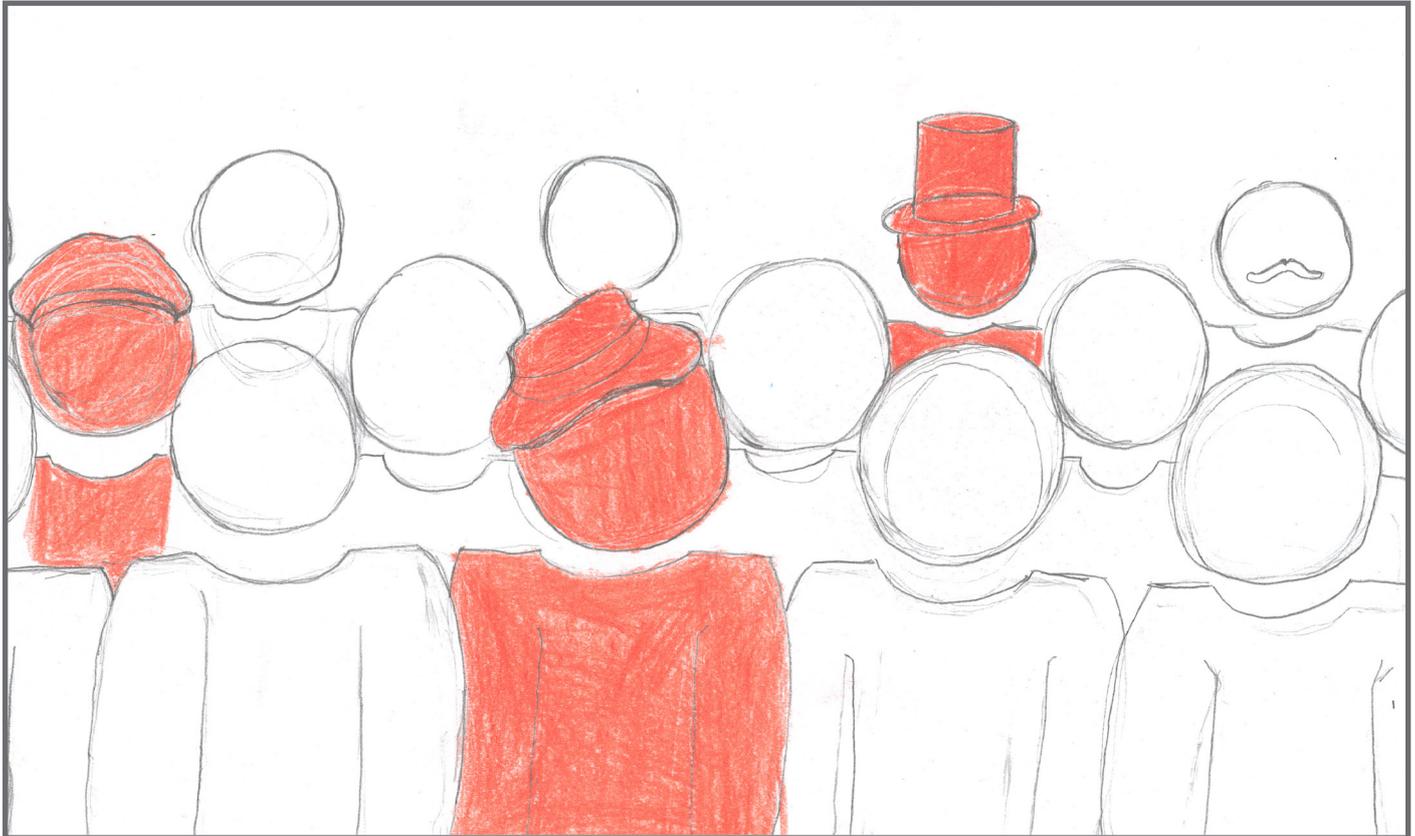
Jede:r darf in einer Demokratie für sich und sein Leben selber entscheiden.

In einer Demokratie darf jede:r mitbestimmen.



# VORURTEILE LÖSEN ETWAS AUS

Aminat (14), David (13), Luca (13), Uday (13) und Schamir (13)



**Gleiche Merkmale bedeuten nicht gleiche Eigenschaften, Meinungen oder Einstellungen!**

**Unser Beitrag beschäftigt sich mit Vorurteilen: Was sie sind, woher sie kommen, was sie mit Menschen machen und was das mit Demokratie zu tun hat.**

## **Was sind Vorurteile?**

Vorurteile bilden wir uns, weil wir jemanden nicht kennen, aber eine Vorstellung haben, wie z. B. die Meinungen der Person sind bzw. ihr einen bestimmten Charakter zuschreiben.

## **Wie werden Vorurteile getroffen?**

Durch bestimmte Merkmale, zum Beispiel Haarfarbe, Hautfarbe, Kleidung, Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alter werden Gruppen geformt, denen bestimmte Eigenschaften zugeschrieben werden.

## **Was passiert, wenn Menschen von Vorurteilen betroffen sind?**

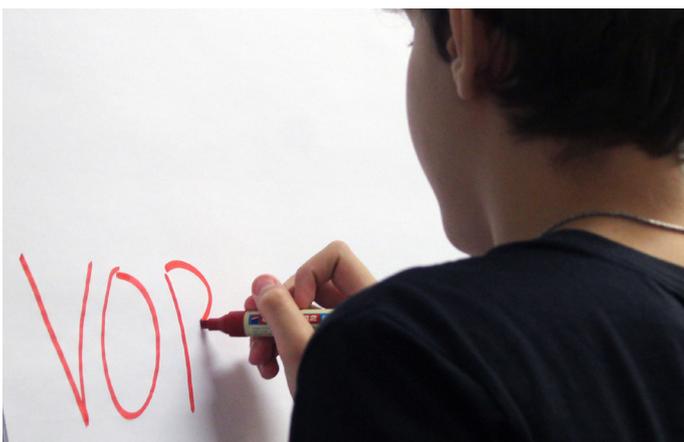
Dann fühlen sie sich schlecht, ziehen sich zurück, wollen nicht mehr mitmachen und verlieren ihr Selbstbewusstsein.

## **Was bedeutet das für eine Demokratie?**

Wenn Menschen von Vorurteilen betroffen sind, werden sie diskriminiert und können und wollen nicht mehr mitmachen. Das ist schlecht für eine Demokratie, weil diese davon lebt, dass viele Menschen mitmachen, wählen, ihre Meinung sagen und anderen zuhören.

## **Was hat das mit uns zu tun?**

Zum Beispiel wird uns Kindern und Jugendlichen aufgrund des Alters oft gesagt, dass wir etwas nicht können, dass wir Blödsinn machen, dass wir schlechte Musik hören, dass uns „Style“ zu wichtig ist. Dabei sind wir alle unterschiedlich, haben verschiedene Geschmäcke, können, mögen und machen unterschiedliche Dinge!



# ZIVILCOURAGE!

Mehmet (13), Armin (13), Valentina (12), Adriana (12), Kristian (12) und Mahiea (15)



## Was ist eigentlich Zivilcourage? Das erklären wir in unserem Artikel!

Zivilcourage ist, wenn man Mut hat und sich für Schwache und Ausgeschlossene einsetzt. Das Wort Zivilcourage besteht aus „zivil“ und „courage“. Zivil bedeutet, nicht dienstlich und meint alle Bürger und Bürgerinnen. Courage leitet sich vom französischen Wort „coeur“ ab. Das bedeutet Herz, Courage heißt dann Mut.

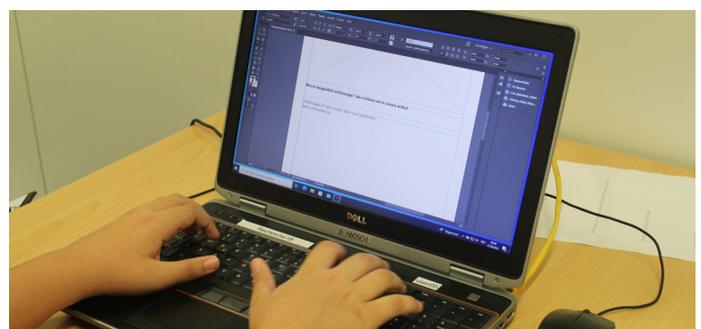
Es ist wichtig, aktiv einzuschreiten, wenn man sieht, dass jemand zum Beispiel gemobbt wird. In einer Gewaltsituation sollte man andere Menschen zu Hilfe rufen oder sogar die Polizei holen. Wenn jemand diskriminiert, also schlecht behandelt wird, dann könnte man hingehen und sprechen. Reagieren sollte man auf jeden Fall, wenn jemand Hilfe braucht. Es ist nicht nur wichtig, selbst Mut zu zeigen, sondern auch andere darauf aufmerksam zu machen. So kann jede:r helfen.

Manchmal machen Leute in einer unfairen Situation nichts, weil sie Angst haben oder befürchten, dass eine Situation aggressiv wird. Vielleicht will

man sich nicht einmischen, weil man selber auch schlechte Erfahrungen gemacht hat. Zivilcourage ist trotzdem wichtig, damit sich Personen, die unfair behandelt werden, unterstützt fühlen. Wichtig ist, dass niemand ausgeschlossen wird, weil es ungerade ist. Alle sollen mitmachen.

In einer Demokratie soll jede:r gleich behandelt werden und es herrscht Gleichberechtigung. Daher sollte niemand schlecht behandelt werden.

Wir würden uns auch wünschen, dass sich jemand für uns einsetzt.



## Wie kann ich helfen?

Jemanden  
dazuholen

aufbauen  
unterstützen

Polizei anrufen

hingehen und reden

der angegriffenen Person beistehen

Wie kann man Zivilcourage zeigen?



Man sollte sich gegenseitig unterstützen.



## IMPRESSUM

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
**Parlamentsdirektion**  
**Grundlegende Blattrichtung:**  
**Erziehung zum**  
**Demokratiebewusstsein.**  
**Werkstatt Partizipation**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

3A, MS Obere Augartenstraße, Obere Augartenstraße 38,  
1020 Wien